

Für eine Welt

FREI von

Folter und Todesstrafe

HOPE  
HOFFNUNG  
ESPERANCE  
SPERANZA

## ACAT-Schweiz ...

- ▶ ist eine unabhängige **Menschenrechtsorganisation**.
- ▶ ist ein Verein mit Sitz in Bern, **1981 gegründet**.
- ▶ steht für **«Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter»**.
- ▶ stützt sich auf Artikel 5 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte:

« *Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.* »

- ▶ hält die **Todesstrafe** für eine Strafmassnahme, die durch diesen Artikel **verboten** ist.
- ▶ setzt sich dafür ein, dass dieser Grundsatz **weltweit respektiert** wird, unabhängig von Ideologie, Religion, Ethnie oder anderen Eigenschaften.
- ▶ hört in der **christlichen Botschaft** den wichtigen Auftrag, sich gegen Folter und Todesstrafe einzusetzen.
- ▶ ist Mitglied der internationalen Dachorganisation FIACAT\*. Als internationale Nichtregierungs-Organisation besitzt die FIACAT:
  - Beraterstatus bei den **Vereinten Nationen**;
  - Partizipativstatus im **Europarat**;
  - Beobachterstatus bei der **Afrikanischen Kommission für Menschenrechte und Rechte der Völker**.

\* FIACAT: «Fédération internationale des ACAT». Die 30 nationalen ACATs auf vier Kontinenten sind in dieser Dachorganisation zusammengeschlossen.



---

ACAT-Schweiz trägt das Zewo-Gütesiegel.

Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.

---

## ACAT setzt sich ein ...

### ... gegen:

- Folter
- Todesstrafe
- aussergerichtliche Hinrichtungen
- Verschwindenlassen
- willkürliche Festnahme und Haft
- unfaire Prozesse
- Einschüchterung und Schikanierung von MenschenrechtsverteidigerInnen

### ... für:

- die weltweite Abschaffung von Folter und Todesstrafe
- Konventionen und Gesetze, die
  - ▶ Verstöße gegen das Folterverbot verhindern und sanktionieren
  - ▶ die Todesstrafe verbieten oder einschränken
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Rehabilitation und Entschädigung von Folteropfern

### ⇒ ACAT interveniert im In- und Ausland

Wir intervenieren mit **Briefaktionen, Petitionen und Appellen**. Damit üben wir Druck auf Regierungen aus, die ihren Verpflichtungen in Sachen Menschenrechte nicht nachkommen. Mit **Plädoyers** bei internationalen Instanzen und bei Behörden bekräftigen wir unsere Forderungen.

Die Mitglieder von ACAT-Schweiz nehmen an den Aktionen teil. Sie begleiten Folteropfer und zum Tod Verurteilte auch in ihren **Gebeten**.

### ⇒ ACAT informiert

Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit für die Problematik von Folter und Todesstrafe. Insbesondere sprechen wir christliche Personen und Institutionen an. Jedes Jahr führen wir vier Kampagnen durch.

## ACAT handelt für Betroffene

### Kampagne zum Menschenrechtstag 2017

Für die Anwendung des Istanbul-Protokolls in der Schweiz. Dieses ist ein Handbuch, das dabei hilft, erlittene Folter besser zu dokumentieren.

«Durch die Verwendung und Anerkennung des Istanbul-Protokolls kann vermieden werden, dass gefolterte Personen wie ich mit inhumanen Haftbedingungen bestraft und retraumatisiert werden.»

Nekane Txapartegi (46), aus Zürich, im Baskenland geboren. Sie wurde während 5 Tagen «Incommunicadohaft» vom spanischen Staat gefoltert.



Bild: Nekane Txapartegi

### Kampagne zum Menschenrechtstag 2018

Kinder von Inhaftierten in der Schweiz

«Wir durften nicht mit Mama telefonieren.»  
«Ich finde, Kinder sollten ihre Mama zumindest einmal pro Woche sehen dürfen.»

Léa\* (16) und Trina\* (12) aus der Schweiz.  
Ihre Mutter verbrachte 21 Monate in Untersuchungshaft.

\* Namen von ACAT-Schweiz geändert



### Kampagne zum Welttag gegen die Todesstrafe 2018

Haftbedingungen im Todestrakt

«Oft war es im Todestrakt über 37 Grad heiss. Die Insassen legten sich nackt auf den Betonboden, in der Hoffnung, etwas Kühle zu finden.»

Wilbert Rideau (77), 1961 im US-Bundesstaat Louisiana zum Tod verurteilt und 2005 freigelassen.

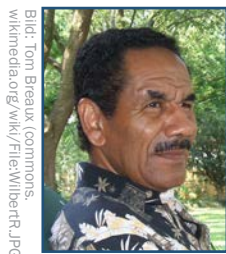


Bild: Tom Breaux (commons.wikimedia.org/wiki/File:WilbertR.jpg)

## Ja, ich mache mit!

### Meine Unterstützungsform

**Aktivmitglied**

Ich erhalte sämtliche Informationen und kann mich so an allen Aktivitäten von ACAT-Schweiz beteiligen (ca. 10 pro Jahr).

**Einzel-Mitgliedschaft**

Jahresbeitrag CHF 80.-  
(niedriges Einkommen: CHF 40.-)

**Paar-Mitgliedschaft**

Jahresbeitrag CHF 100.-  
(niedriges Einkommen: CHF 50.-)

**Kollektiv-Mitgliedschaft**

(Kirchgemeinde, Vereinigung,  
Unternehmen, ...)  
Jahresbeitrag CHF 150.-

**Unterstützungsmitglied**

Ich erhalte zweimal jährlich Informationen über die Aktivitäten von ACAT-Schweiz. Die Höhe meines Monats- oder Jahresbeitrags bestimme ich selber.

**Spenderin oder Spender**

Ich überweise eine Spende:

Postkonto 12-39693-7  
IBAN CH 16 0900 0000 1203 9693 7

Ich bestelle ... Einzahlungsschein(e)

### Meine Angaben

Organisation .....

Vorname, Name\* .....

Strasse\* .....

PLZ, Ort\* .....

E-Mail .....

Tel. ....

Konfession .....

Jahrgang .....

Datum\* .....

Unterschrift\* .....

\* Erforderliche Angaben

Talon ausfüllen, frankieren & einsenden  
(Adresse auf der Rückseite).  
ODER anmelden unter [www.acat.ch](http://www.acat.ch)

**Herzlichen Dank!**

Absender:

Bitte  
frankieren

ACAT-Schweiz  
Speichergasse 29  
Postfach  
3001 Bern



**ACAT SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA**

Pour un monde sans torture ni peine de mort  
Für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe  
Per un mondo senza tortura né pena di morte

